

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

5.8.1869 (No. 212)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 212.

Donnerstag den 5. August

1869.

Bekanntmachung.

Bei der heute stattgehabten Wahl der Wahlmänner des V. Distrikts der Residenz Karlsruhe wurden als Wahlmänner erwählt:

- 1) Döring, F. W., Kaufmann.
- 2) Clever, Georg, Bierbrauer.
- 3) Dölling, L., Gemeinderath.
- 4) Hoyer, Aug., Kaufmann.

- 5) Weizel, Dr., G., Staatsrath.
- 6) Jost, Gustav, Kaufmann.
- 7) Mayer, Ed., Dfensfabrikant.
- 8) Rißhaupt, Georg (Sohn), Conditior.

Karlsruhe, den 4. August 1869.

Die Wahl-Kommission.

Am I., II., III. u. IV. Wahlbezirk sind gewählt: Walsch, J., Oberbürgermeister; Günther, A., Bürgermeister; v. Reubronn, Stadtdirektor; Römheldt, Ad., Hoflieferant; Goll, Mar., Postrevisor; Jella, Dr., Aut., Staatsminister; Prinz, Wilh., Hofmeister; Fris, Ferdinand, Zimmermaler; Gypser, Leop., Bierbrauer; Helmke, Heinr. (Sohn), Zimmermann; Krauth, Karl, Hofverwalter; Morstadt, Wilh., Privatmann; Muth, Geor., Geh. Referendar; Schloß, Ant., Staatsanwalt; Poiss, Louis, Hofsementier; Walli, Anton, Geh. Referendar; Reut, L., Oberschulrathsdirektor; Schulz, Wilh., Buchbinder; Weber, Friedr., Wauermesser; Stilling, B., Gemeinderath; Hembler, Heinr., Gastwirth; Lindner, Karl, Glasermeister; Maalot, Camill (Vater), Buchhändler; Schwindt, Karl, Hofbäder; Dieß, Dr., Med., Geh. Rath; Winter, G., Landes-Commissar; Heck, Daniel, Privatmann; Däschner, G., Hoflieferant; Homburger, Dr., Sigm., Rath; Prinz, Albert, Bierbrauer; Riegel, Dr., G., Apotheker; Fischer, Mar., Schuhmacher.

Der VI. Wahlbezirk, welcher die Langestraße vom Mühlburgerthor bis zum Marktplatz, die Ritter- und Kasernenstraße umfaßt, wählt Freitag den 6. August acht Wahlmänner.

Dieserjenige Stimmberechtigten, an welche die besonderen Einladungen aus irgend einem Grunde nicht geschehen sollten, wollen die erforderlichen Stimmzettel nachträglich in Empfang nehmen.

Landw. Centralausstellung.

3.1. Behufs Unterbringung von Gegenständen der landw. Vorrathsausstellung wünscht der Unterzeichnete für die Dauer der Ausstellung mehrere größere und kleinere **Glasschränke** und **Glasschränke** zu mieten. Anerbietungen wollen auf dem Bureau der Centralstelle des landw. Vereins (Finanzministerium, 3. Stock) in den Vormittagsstunden gemacht werden.

Dr. Funk.

Generalsekretär des landw. Vereins.

Liegenschafts-Versteigerung.

3.1. Auf Antrag der Eigenthümer werden **nachbeschriebene Liegenschaften** **Mittwoch den 18. August d. J.,** **Nachmittags 2 Uhr,**

in der Behausung **Waldhornstraße Nr. 55** zu Eigenthum öffentlich versteigert und der Zuschlag sogleich ertheilt, wenn ein annehmbares Gebot erfolgt.

1.

Ein zweistöckiges, in der Durlacherthorstraße Nr. 61, neben Schneider Ferdinand Haag und Maschinenschlosser Ignaz Röderer gelegenes Wohnhaus mit zweistöckigem Seiten- und Remisengebäude sammt aller sonstiger liegenschaftlicher Zugehörde.

2.

Ein zweistöckiges, neu erbautes Wohnhaus mit einem zweistöckigen Fabrikgebäude, Maschinengebäude und Werkstätte, mit anstoßendem Remisengebäude und vorliegendem Hofraum, in der **Waldhornstraße Nr. 55,** neben Ignaz Röderer, gelegen, sammt aller sonstiger liegenschaftlicher Zugehörde.

Die in dem Fabrikgebäude befindliche Dampfmaschine nebst Kessel und sonstiger Zugehörde wird auf Verlangen mit in Kauf gegeben.

Die Versteigerungsbedingungen sind käuflich gestellt und können solche inzwischen bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Bis zur Steigerungstagsfrist kann auch ein **Privatverkauf abgeschlossen werden.** Karlsruhe, den 2. August 1869.

Großh. Notar Karl Philippi.

Versteigerungs-Ankündigung.

Am **Freitag den 13. August l. J.,** **Nachmittags 4 Uhr,**

wird in dem Bureau des Unterzeichneten aus Auftrag des Eigenthümers einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt:

das Grundstück vor dem Mühlburgerthor Nr. 3 mit einem Flächenraum von ca. 1 1/2 Morgen, **auf einer Länge von 800' direkt an die Haltestellen der Karlsruher, Magauer und Mannheimer Karlsruher Bahn angrenzend, gelegen.**

Für industrielle Unternehmungen oder En gros-Geschäfte äußerst vortheilhafte Lage, vornen Straße, hinten Landgraben; enthält dasselbe:

- a. im **Vorderhaus** (mit Gaszuführung): 17 Zimmer, 4 Mansarden, 3 Küchen, 2 Verandas, 4 Keller etc.,
- b. im **Hinterhaus** (freistehend): 1 Magazin, 3 Zimmer, 1 Waschküche, Stallung und großen Speicherraum,
- c. im **Hofe**: 2 gedeckte Remisen,
- d. einen Hof- und Gartenraum von ca. 320 Ruthen.

Dies Grundstück kann täglich eingesehen werden, sowie ein Verkauf aus der Hand bis zum Steigerungstag stattfinden.

Die Bedingungen sind sowohl bei dem Unterzeichneten als bei dem Eigenthümer einzusehen. Der Zuschlag geschieht, wenn ein annehmbares Gebot erfolgt.

2.1. Der Großh. Notar **Grimmer.**

Rintheim.

Fahrnißversteigerung.

Der Unterzeichnete läßt nächsten **Montag,** früh 9 Uhr, Zug- und Reitpferde, eine Kuh mit Kalbin, zwei aufgerüstete Wagen, einen Futtermwagen und sonst alle Arten verschiedene Fahrnisse, drei Morgen Dehmdras in seiner Behausung um baare Zahlung öffentlich versteigern.

* **Friedrich Köpf** in Rintheim Nr. 49.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* **Bleichstraße 2** ist sogleich oder auf 15. August eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten.

* **Hirschstraße 42** ist im Seitenbau (2. Stock) eine Wohnung mit 5 Zimmern, Kammer, Holzstall, Keller etc. auf den 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Das Nähere im untern Stock daselbst.

* **3.2. Kronenstraße 6** ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Kammer nebst Zugehör, und auf den 23. Oktober zu beziehen. Näheres parterre.

* **Schützenstraße 7a** ist eine freundliche Wohnung mit 2 Zimmern nebst Zugehör (Hinterhaus, zweiter Stock) auf 23. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus im zweiten Stock daselbst.

* **2.1. Jähringerstraße 51** ist im Hintergebäude eine freundliche Wohnung von vier Zimmern, Küche u. s. w. an eine stille Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im untern Stock.

Wohnungen zu vermieten.

— Zu vermieten sogleich oder auf 23. Oktober eine **schöne, abgetheilte Herrschaftswohnung (Bel-étage)**, bestehend in 1 Salon mit 6 Zimmern (mit Parquetböden), 2 tapezirten Mansarden, 2 Kellern, Küche mit Wasserleitung, besonderem Hausgärtchen, gemeinschaftlicher Waschküche, Vögelzimmer, Trockenspeicher etc. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Vor dem Friedrichsthor 16 ist eine Parterre-Wohnung von 2 schönen Zimmern mit Alkov, Küche, Keller etc. an eine ordnungsliebende Familie **ohne Kinder** für 23. Oktober zu vermieten.

* Eine freundliche Mansardenwohnung mit 2 Zimmern und Küche ist an eine stille Familie sogleich zu vermieten. Ebenfalls ist ein guter großer **Kochofen** billig zu verkaufen. Näheres Kreuzstraße 9.

* In der Nähe des Bahnhofs ist eine sehr freundliche Wohnung, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller und Speicher, sogleich oder auf's Oktoberquartal an eine kleine, ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres Rüppurrer Chaussee 8 im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

*3.3. Einige schön möblierte Zimmer sind zusammen oder einzeln sogleich zu vermieten. Näheres innerer Zirkel 10 eine Stiege hoch.

2.2. Ein Salon nebst einem geräumigen Zimmer können mit oder ohne Möbel auch einzeln sofort abgegeben werden. Näheres Ecke der Lamm- und Jähringerstraße 100, Hausflur rechts im dritten Stock.

— Zwei hübsch möblierte Zimmer sind sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres alte Waldstraße 24, eine Stiege hoch.

3.3. Langestraße 82 ist ein elegant möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im Laden.

* Kasernenstraße 5 ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer im dritten Stock sogleich an einen Herrn billig zu vermieten. Näheres parterre.

* In der alten Waldstraße 30 sind im 2. Stock 2 schön möblierte Zimmer, mit 3 Fenstern, auf die Straße gehend, das größere allein oder beide zusammen, sogleich an solide Herren oder Damen zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

*2.1. Innerer Zirkel 3, im zweiten Stock, sind 2 schön möblierte Zimmer zusammen oder getheilt zu vermieten.

* Hirschstraße 27, zwei Stiegen hoch, sind zwei schön möblierte Zimmer, das eine mit zwei Fenstern auf die Straße, das andere mit einem Fenster in den Hof gehend, sogleich zu vermieten.

* Ein auf die Straße gehendes Zimmer mit zwei Kreuzböden, gut möbliert, ist sogleich zu vermieten. Näheres innerer Zirkel 17 im dritten Stock.

* Es ist sogleich ein freundliches, gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres innerer Zirkel 2 B im Seitengebäude im zweiten Stock.

* Zwei freundliche, unmöblierte Zimmer sind zu vermieten. Näheres vorderer Zirkel 6.

* Ein gut möbliertes Parterrezimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten: innerer Zirkel 6.

* **Mühlburg.** Nr. 114 ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den 1. September zu vermieten.

Wohnungsgesuche.

*3.2. Eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern wird sogleich von jetzt an bis zum 23. Oktober d. J. zu mieten gesucht, und wollen Anerbieten an Herrn **Young** im Gasthof zum Erbprinzen gerichtet werden.

2.2. Es werden 2 Zimmer nebst Küche oder 1 größeres Zimmer und Küche, womöglich parterre, sogleich zu mieten gesucht. Zu erfragen Adlerstraße 13 a im Laden.

* Ein einzelner Herr sucht für den Anfang des Winters (spätestens 1. November) eine möblierte Wohnung (Zimmer und Kammer).

Anerbietungen beliebe man schriftlich Friedrichsplatz 2 im Laden abzugeben.

6.1. Eine freundliche Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, womöglich parterre, wird auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Näheres Waldstraße 12 im Laden.

Zimmergesuch.

3.2. Ein unmöbliertes Zimmer wird zu mieten gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* N. B. Nr. 3161. **Gesuch möblirter Wohnung** (ohne Küch.). Wer zum Bezug auf 15. September oder 1. November in Mitte hiesiger Stadt einen Salon nebst Wohn- und Schlafzimmer, herrschaftlich möbliert, (an nur 2 Personen) über den Winter d. h. bis zum 1. Mai 1870 zu vermieten willens ist, möge seine Adresse zustellen dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Karlestraße 43.

Dienst-Anträge.

* Für eine Familie, welche mit einem Kinde auf einige Wochen in die Schweiz zu reisen beabsichtigt, wird für diese Zeit oder auch auf die Dauer **sofort** ein zuverlässiges Kindsmädchen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Innerer Zirkel 10 wird ein Mädchen zu Kindern gesucht.

* Für eine kleine Familie wird auf nächstes Ziel ein zuverlässiges, braves Mädchen von festem Alter in Dienst gesucht, welches kochen und putzen kann und sich den sonstigen häuslichen Geschäften willig unterzieht. Zu erfragen Kriegsstraße 10 in den Vormittagsstunden.

* Steinstraße 9 wird ein Mädchen gesucht, das mit Kindern umzugehen weiß und sogleich eintreten kann.

*3.1. Eine gute Köchin, welche sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird für eine kleine Haushaltung auf den 15. d. M. gesucht. Näheres Wilhelmsstraße 20 (Ecke der Wilhelms- und Schützenstraße) zwischen 1 und 3 Uhr.

* Es wird ein braves, fleißiges Mädchen sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Amalienstraße 9 im zweiten Stock.

Ein reinliches Mädchen, welches etwas kochen kann und die häuslichen Arbeiten gut versteht, findet sogleich eine Stelle: Langestraße 62.

* Ein fleißiges Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Spitalstraße 37 im untern Stock.

Ein tüchtiger, fleißiger Restaurationskellner wird sogleich gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein gewandtes und solides Mädchen, welches den häuslichen Arbeiten sich gerne unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Langestraße 111.

Dienst-Gesuch.

* Eine zuverlässige Person von festem Alter, mit guten Zeugnissen versehen, welche im Kochen und sonstigen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle und kann sofort eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein empfehlenswertes Mädchen aus guter Familie, welches schön nähen, weihnähen und Kleider machen kann, sowie auch im Kochen erfahren ist und darüber gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht sogleich bei einer Herrschaft eine passende Stelle in den Zimmern oder die Beforgung eines kleinen Hauweens ganz zu übernehmen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kapitalgesuche.

*2.2. Es werden **2000 fl.** von einem pünktlichen Zinszahler gesucht. Lusttragende wollen gefälligst ihre Adressen im Kontor des Tagblattes unter Nr. 4 abgeben.

* Es werden **2000 fl.** von einem pünktlichen Zinszahler gesucht. Lusttragende wollen ihre Adressen gefälligst im Kontor des Tagblattes abgeben.

Lehrlings-Gesuch.

* Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Blechnerei zu erlernen, kann in die Lehre treten bei

Gustav Wees, Blechner, Kronenstraße 12.

Beschäftigungsgesuche.

* Eine Kleidermacherin sucht noch mehr Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen Jähringerstraße 66 im 2. Stock im Hinterhaus.

*2.1. Stephaniensstraße 19, im Seitenbau, wird seine Wäsche zum Bügeln angenommen und rasch und auf's Schönste besorgt. — Eben- daselbst ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Verloren.

Verloren wurde vor mehreren Tagen ein **Päckchen** mit gelber Strickseide. Abzugeben bei **J. Distelhorst**, im Laden Langestraße 179, gegen entsprechende Belohnung.

Verlorenes Armband.

Ein goldenes **Armbändchen**, in Form eines **Reitkessels**, mit blau und weißen Steinchen besetzt, wurde den 3. August, Abends, vom Bären bis vor das Mühlburgerthor durch die Erbprinzenstraße verloren. Der redliche Finder wolle dasselbe gegen Belohnung in der Bierbrauerei von **Hrn. Moninger** abgeben.

Verkaufsanzeigen.

3.3. Wegen Mangel an Raum ist ein fast noch neuer einspiziger Comptoirpult mit Briefgefachen und Schubladen billig abzugeben. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Zu verkaufen sind: einige Hundert Stück nur ganz kurze Zeit gebrauchte **Eisenbahnschwellen** bei **J. Luz & Conf.** in **Knielingen**.

Mühlburg. Hauptstraße 163 sind 2 schön gezogene, weiß blühende, 3-4 gefüllte, rothe **Oleander** von 6-10' Höhe und 2 schöne **Granat-Bäume** abzugeben.

Ein Schreibpult

ist sehr billig zu verkaufen bei **A. Herzmann**, Langestraße 155.

Kaufgesuch.

3.1. Kleine **Packlisten** kaufen fortwährend **Alb. Glöck & Cie.**

Kaufgesuch.

Ein feuerfester Kaffaschrank wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 60 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Unterrichts-Anzeige.

* Zudem wir beabsichtigen, auch einen Lehr-Cursus in **Blumen- und Meisarbeiten** für die respect. Schülerinnen des Herrn **Nickles** zu eröffnen, so ersuchen wir die verehrten Eltern, welche geneigt sind, ihren Töchtern diese Arbeiten lehren zu lassen, eine gef. Anzeige bei Herrn L. Döring, Langestraße 153, machen zu wollen. Honorar 2 fl. Accuratessie wird durch diese Arbeit gefördert und der Geschmack gebildet.
G. Stahl und Frau aus Altona.

*2.1. Unterricht

wird billig erteilt: Klavier, Klöte, Bioline, Französisch, Rechnen, Lesen, Schreiben, Naturlehre, Naturgeschichte, Geographie und Zeichnen. Näheres in der kleinen Herrenstraße 7 im zweiten Stock.

Unterricht in der franz. Sprache.

* Eine verheiratete Dame, die während mehreren Jahren französische Lehrerin im Elsass war und die besten Zeugnisse besitzt, gibt gründlichen Unterricht in der französischen Sprache zu billigem Honorar. Zu erfragen Akademiestraße 30 im Hinterhaus.

Gesuch.

* Man sucht einen Lyceisten von den obern Klassen, der gewillt ist, täglich 1 bis 2 Stunden einem Vorschüler (vom Lyceum) Unterricht zu erteilen. Näheres Herrenstraße 19 im Laden.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

*3.1. Professor **Renaudin** wohnt von heute an **Waldstraße 36** im zweiten Stock.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

3.1. Erlaube mir, hiemit anzuzeigen, daß ich meine **mechanische und optische Werkstätte** von Amalienstraße 75 in die **Karlsstraße 2** verlegt habe, und bin nun durch bedeutende Vergrößerung derselben in den Stand gesetzt, alle an mich gestellten Anforderungen schnell und pünktlich auszuführen.
W. C. Fein.

Wohnungsveränderung.

*2.1. Meine Wohnung befindet sich von heute an **Jähringerstraße 63**, bei Herrn Glasermeister **Ph. Beck**, im zweiten Stock. Zugleich bitte ich, das mir bis daher geschenkte Vertrauen auch fernerhin zu bewahren.
Karl Goldschmidt, Buchbinder.

Anzeige.

2.1. Ich erlaube mir, meinen verehrten Abnehmern anzuzeigen, daß ich durch neue Einrichtung in **Sensmaschinen** im Stande bin, jedem Wunsche in allen Sorten der feinsten Sense zu entsprechen, und daß die alte, bekannte Firma meines sel. Mannes, **J. J. Samoreither**, fortbesteht und Niemand berechtigt ist, sich in dieser Firma zu empfehlen.
J. J. Samoreither Wittwe.

Georg Ribhaupt,

4.2. Hof-Conditor.

Gefrorenes in verschiedenen Sorten,
Kuchen,
Torten,
Stückbäckereien,
Merinken,
kalte u. warme Getränke,
feine Weine.

Meine Katarrhbröden gegen jede Art Husten sind in 24 Stunden radikal wirkend in Vent. à 12 und 21 fr. zu haben bei **Th. Brugier**, Kronenstr. 19. Berlin.

Dr. S. Müller, pr. Arzt.

Schönstes Kunst- und Blüthen-Mehl

3.3. ist billigst zu haben bei **L. Strauß**, Kronenstraße 15.

2.1. Feinst gebranntes

Wachholderbeergeist aus Triberg hat im Auftrage, die Flasche à 1 fl. 12 fr., zu verkaufen das **Commissionsbureau von Fr. Caspar**, Karlsstraße 11.

6.5. Die so vielseitig bekannten und berühmten, probaten

Hühneraugenpflasterchen sind fortwährend zu haben bei **F. X. Weißbrod**.

3.1. J. Oppenheimer,

öffentl. Geschäftsbureau, Kronenstraße 8. Betreibung von **Schuldforderungen**, Fertigung von **Eingaben** aller Art. Pünktliche Bedienung.

* Bettfedern und Flaum

werden in schöner Waare und zu billigen Preisen abgegeben in der **Leinwandhandlung von M. Trabinger**, Nachfolgerin von **Druck**, kleine Herrenstraße 7.

3.2. Von den Basler Unterjaden

aus Gesundheitscrepe, von ärztlichen Autoritäten als Schutzmittel gegen Erkältung und deren Folgen wegen der porösen Beschaffenheit des Gewebes besonders empfohlen, habe eine Niederlage erhalten, was ich hiermit ergebeust anzeige.
Leopold Weiß, Friedrichsplatz 7.

24 21. Die Tapetenhandlung

von **Ph. J. Steinhäusser**, Langestraße 122,

empfehlte Tapeten, Bordüren und Fensterrouleaux der neuesten Dessins in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen.

Musterkarten stehen zu Diensten und bei größeren Bezügen wird 10% Rabatt gewährt.

Heinrich Mörch,

22 Waldstraße 22,

empfehlte in großer Auswahl zu billigen Preisen sein Lager in selbstverfertigten **Kochherden** und **Kochgeschirren** aller Art,

Haus- und Küchengeräthen, **Reittischschneidern**, **Kirchenaussteinern**, **Gurkenhobeln** und **Krauthobeln**, **Kartoffelhobeln**, **Bohnenhobeln** und **Bohnenkniglern**, **Fliegenschranken**, **Epe:segeloden**, 2.2. **Buttersprizen**,

Cismaschinen, **Fleischmaschinen**, **Kaffeeröstern**, **Wasserbüttchen** von Zink, **Wassereimern** von Zink, **Küchenwaagen**, **Holz- und Blumenkübeln**, **Eimern** mit **Eisenreifen** gebunden und **Delfarbanstrich**, **Wasser- und Bierhahnen**.

Kunstwäscherei.

* Die Unterzeichnete empfiehlt sich fortwährend im Waschen von wollenen und seidnen Kleidern aller Art, Herrenkleidern in jeder beliebigen Farbe; ferner werden jeden Tag Handschuhe schön und geruchlos gewaschen. Dieselbe wohnt nicht mehr Jähringerstraße 61, sondern Amalienstraße 61 im Hinterhaus.
Frau Dengler.

Anzeige.

* Meine Wirttschaft ist von heute an auf einige Tage geschlossen.
S. Fels Wittwe.

Durlach. Dankfagung.

Allen Denjenigen, welche meinen so unerwartet in das Jenseits abgerufenen Gatten, den Diener **Heinrich Kaiser**, Bürger von hier, am 2. d. M. zur letzten Ruhestätte geleiteten, insbesondere dem gesammten Personal der **Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung** in Karlsruhe, welches sich so theilnahmsvoll erwiesen, spreche ich hiermit meinen tiefgefühltesten Dank aus.
Durlach, den 4. August 1869.
Die trauernde Wittwe:
Katharine Kaiser, geb. Sulzer.

Niederfranz.

Heute Abend 8 Uhr
Gesellige Unterhaltung
im **Faas'schen Bierkeller**,
wozu unsere verehrlichen Mitglieder nebst
Familienangehörigen freundlichst eingeladen
werden.



Mit Aves. 7 Uhr.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 5. August. II. Quart. 71.
Abonnementsvorstellung. **Die Neujahrs-**
nacht. Schauspiel in 1 Akt von R. Benedir.
Hierauf, zum ersten Male wiederholt: **Im**
Schlaf. Original-Lustspiel in 1 Akt von
Julius Rosen. Zum Beschluß, zum ersten Male
wiederholt: **Die alte Schachtel.** Lust-
spiel in 1 Akt von G. zu Puttlig.

Sonntag den 8. Aug. II. Quart. 72. Abonne-
mentsvorstellung. **Die Suqenotten.** Große
Oper mit Ballet in 5 Akten von Meyerbeer.
Margarethe: Fr. Murjahn zur Antrittsrolle.

Rheinwasserwärme:

den 3. August 18 Grad.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft als **Blechner**
angefangen habe und empfehle mich in allen vorkommenden Arbeiten unter Zu-
sicherung pünktlicher und billiger Bedienung.

Karlsruhe, den 4. August 1869.

Gustav Mees, Blechner,

12 Kronenstraße 12.

*3.1.

Den Rest diesjähriger fertiger Sommerkleider

zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei

A. Herzmann,

Langestraße 155.

4.1.

Vorschlag zur Wahlmänner-Wahl des VI. Distrikts,

veranlaßt durch die Versammlung des Karlsruher Bürgerabends vom 23. Juli.

(Der VI. Distrikt umfaßt die Langestraße vom Mühlburgerthor bis zum Mark-
platz, die Ritter- und Kasernenstraße und wählt **Freitag** den 6. August,
Vormittags von 9 bis 12 Uhr, acht Wahlmänner.)

- | | | |
|---|------------------------------------|------|
| 1) Haas, Albert, Bankier. | 5) Fug, Leopold, Weinhändler. | 2.1. |
| 2) Herlan, Friedr., Kaufmann. | 6) Müller, Wilh., Hofbuchhändler. | |
| 3) Herrmann, Theodor, Kaufmann. | 7) Nicolai, Aug., Ministerialrath. | |
| 4) Pautermilch, M. (Water), Hoffattler. | 8) Stüber, Ludw., Ministerialrath. | |

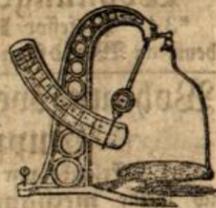
Heinrich Lange, 26 Herrenstrasse,

liefert ganze Kucheneinrichtungen

und empfiehlt auch einzeln:



*Gesundheitsgeschirre jeder Art und Größe in Guss- und
Schmiedeeisen, roh, emaillirt, verzinkt u. geschliffen. Dampf-
kochtöpfe, Fischkessel, Spargelkocher, Kartoffelsieder, Brat-
spiesse, Kübel, Eimer und Krüge, Kaffee-, Gewürz- und
Zuckermöhlen, Kaffeeröster, Kaffee-, Thee-, Zucker-, Ein-
mach- und Gewürzbüchsen, Zuckerkasten, Mörser, Mandel-
reiber und Schneider, Ausstecher, Schneeschläger, Mödel,
Butterformen und Spritzen, Gelée-, Pudding- und Auflauf-
formen, Nudel-, Fleisch- und Servirbretter, Hackklötze, Well-*



*hölzer, Kochlöffel, Gurken- und Krauthobel, Waffel- und Hippeneisen, Kugelhupfformen,
Nudel- und Fleischschneidmaschinen, Ess- u. Tranchirbestecke, Messerputzapparate etc.*
in reichster Auswahl und zu den billigsten Preisen.

Für Bierwirthe.

Schoppen-Gläser, rein weiß, gute Qualität, per
Stück 5 fr. bei

A. & L. Ullmann,

119 Langestraße 119.